

Analoge Telefone

BusinessPhone-Kommunikationssystem

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Willkommen	4
Beschreibung	6
Ankommende Gespräche	13
Abgehende Gespräche	15
Während Sie telefonieren	25
Anrufweberschaltung	29
Abwesenheitsinformationen	34
Nachrichten	38
Sicherheit	46
Gruppenfunktionen	49
Weitere nützliche Funktionen	52
Einstellungen	60
Nützliche Tipps	68
Installation	69
Fehlerbeseitigung	74
Begriffe	75
Index	78

Willkommen

Herzlich willkommen bei der Bedienungsanleitung für die analogen Telefone „Basic“ und „Medium“ des BusinessPhone-Kommunikationssystems von Ericsson. Das BusinessPhone-Kommunikationssystem umfasst das BusinessPhone 50, BusinessPhone 128i und das BusinessPhone 250.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen gelten alle für das BusinessPhone-Kommunikationssystem ab Version 5.1. Wenn Sie ein System mit einer früheren Versionsnummer benutzen, kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht verwendet werden können und/oder durch einen Hardware-Dongle geschützt sind, der separat erworben werden muss.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen des BusinessPhone-Kommunikationssystems sowie die werkseitigen Einstellungen der Telefone „Basic“ und „Medium“. Möglicherweise ist Ihr Telefon etwas anders programmiert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator, falls Sie weitere Informationen benötigen.

Die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung können Sie auch im Internet unter folgender Adresse herunterladen:
<http://www.ericsson.com/enterprise/>

Wichtige Hinweise

Das BusinessPhone-Kommunikationssystem unterstützt alle Typen von analogen Telefonen. Bei einigen Funktionen ist es jedoch erforderlich, dass speziell ein analoges Telefon vom Typ „Basic“ oder „Medium“ an das Kommunikationssystem angeschlossen ist. Sollte eine Funktion nur für ein bestimmtes Telefon zur Verfügung stehen, werden Sie in dieser Bedienungsanleitung entsprechend darauf hingewiesen.

Hinweis: *Die analogen Telefone „Basic“ und „Medium“ von Ericsson können an jede beliebige Telefonanlage angeschlossen werden.*

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form, noch durch irgendwelche Mittel - seien sie elektronisch oder mechanisch, Fotokopier-, Aufzeichnungs- oder andere Systeme - vervielfältigt, in Wiedergewinnungssystemen gespeichert oder übertragen werden, es sei denn es liegen die folgenden Bedingungen vor und werden eingehalten.

Wenn diese Publikation auf Medien von Ericsson zur Verfügung gestellt wird, genehmigt Ericsson das Herunterladen und Ausdrucken des in dieser Datei enthaltenen Inhalts zur privaten Nutzung, nicht aber für den Weitervertrieb. Diese Dokumentation darf in keinem Fall abgeändert, verändert oder kommerziell genutzt werden. Ericsson haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer illegal abgeänderten oder veränderten Publikation verursacht wurden.

Garantie

ERICSSON ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES MATERIAL. DIES GILT U.A. AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN DER VERKÄUFLICHKEIT UND DER TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Ericsson übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Bedienungsanleitung und haftet auch nicht für Zufalls- oder Folgeschäden in Verbindung mit Lieferung, Einsatz oder Gebrauch dieses Materials.

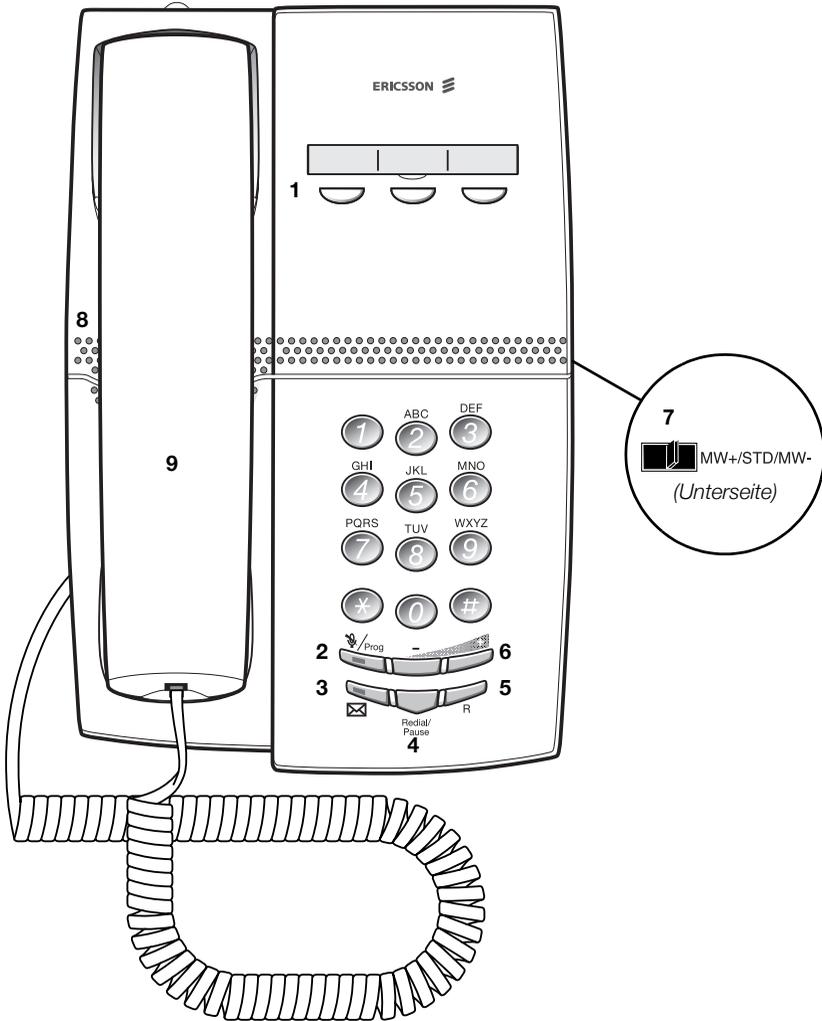
Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Ericsson Enterprise AB, S-131 89 Stockholm, dass dieses Telefon den Vorgaben der Richtlinie R&TTE1999/5/EC sowie allen anderen relevanten Bestimmungen entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter:
<http://www.ericsson.com/sdoc>

Beschreibung

Dialog 4106 Basic



1 Programmierbare Funktionstasten

Diese drei Tasten können mit häufig benötigten Rufnummern belegt werden. Pro Taste können Sie eine Rufnummer speichern. Siehe Abschnitt „[Namenstasten](#)“ auf Seite 22.

Hinweis: Wenn das Telefon nicht mehr an die Telefonbuchse angeschlossen ist, bleibt die Rufnummer noch für 24 Stunden gespeichert.

2 Mikrophon-Stummschaltung / Schnellwahlspeicher

- a. Ein- bzw. Stummschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 25.
- b. Wie Sie in den Programmiermodus wechseln, wird im Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 60 erläutert.

3 Nachrichten-Taste

- a. Blinkt, wenn eine neue Nachricht vorhanden ist. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 38.
- b. Programmierbare Funktionstaste zum Speichern einer häufig benutzten Rufnummer. Siehe Abschnitt „[Namenstasten](#)“ auf Seite 22

4 Wahlwiederholung / Pause

- a. Erneutes Wählen der zuletzt eingegebenen Rufnummer.
- b. Einfügen einer Pause, wenn Sie auf einen Wählton warten müssen (beim Programmieren einer Nummer im Speicher).

5 R-Taste

Durchführen von Rückfragen, Übergeben von Anrufen oder Aufbau einer Telefonkonferenz, siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 25.

6 Lautstärkeregelung

Regelung der Lautstärke.

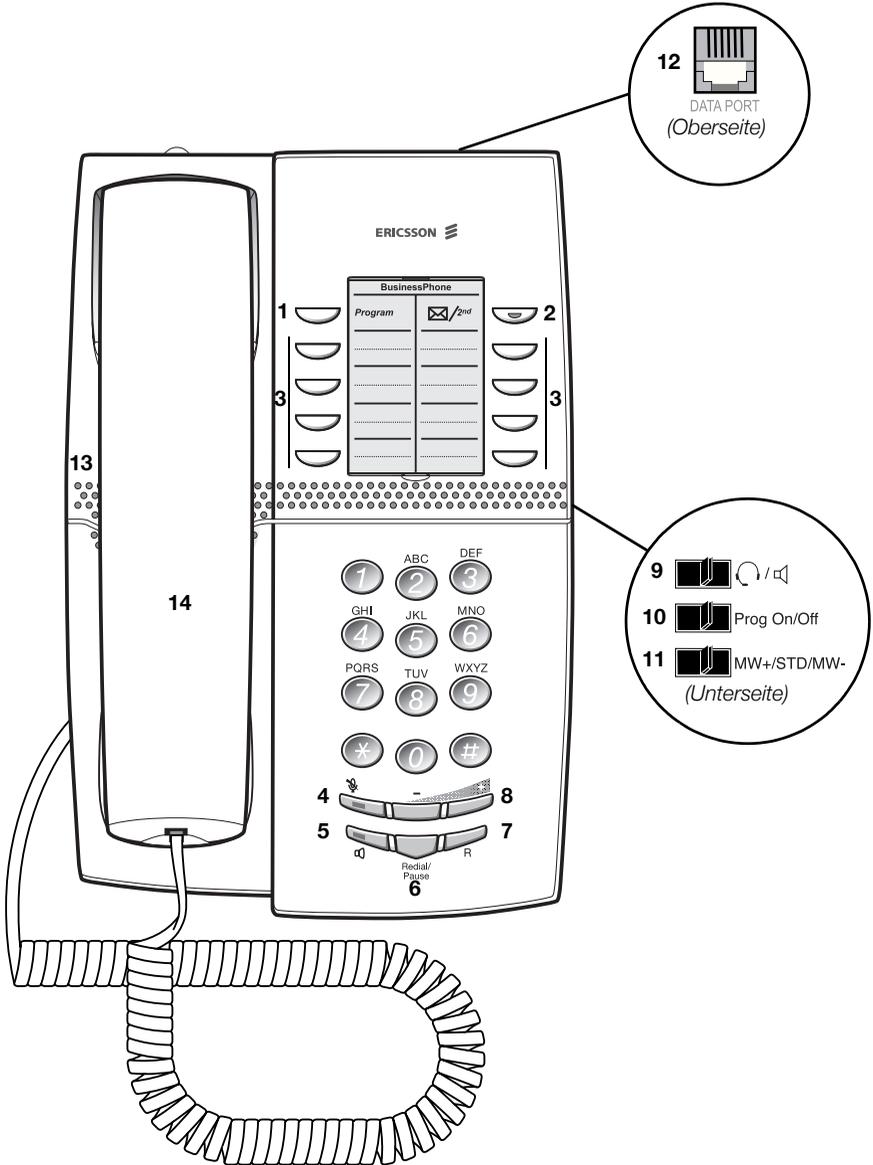
7 Schalter für Nachrichten-Anzeige

Ein- bzw. Ausschalten der Nachrichten-Anzeige. Wird auch verwendet, um bei gekreuzten Anschlusskabeln die Polarität umzukehren. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 60.

8 Lautsprecher (unter dem Hörer)**9 Hörer - kompatibel mit handelsüblichen Hörgeräten**

Hinweis: Unter Umständen kann der Hörer kleine magnetische Metallobjekte anziehen, die sich in der Hörmuschel verfangen.

Dialog 4147 Medium



1 Programmieren

Speichern von häufig gewählten Rufnummern, siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 20.

2 Nachrichten / Shift

- a. Blinkt, wenn eine neue Nachricht vorhanden ist. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 38.
- b. Taste für den Zugriff auf die zweiten Funktionen. Diese Funktionen stehen in der zweiten Zeile der entsprechenden Tastenbeschriftung.

3 Programmierbare Funktionstasten

Diese acht Tasten können mit häufig benötigten Rufnummern belegt werden. Pro Taste können Sie zwei Rufnummern speichern. Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 20.

Hinweis: Wenn das Telefon nicht mehr an die Telefonbuchse angeschlossen ist, bleibt die Rufnummer noch für 24 Stunden gespeichert.

4 Mikrophon-Stummschaltung

Ein- bzw. Stummschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 25.

5 Lautsprecher ein/aus / Kopfhörertaste

- a. Ein- bzw. Ausschalten des Lautsprechers. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 25.
- b. Hörsprechgarnitur aktivieren. Siehe Abschnitt „[Hörsprechgarnitur](#)“ auf Seite 65.

6 Wahlwiederholung / Pause

- a. Erneutes Wählen der zuletzt eingegebenen Rufnummer.
- b. Einfügen einer Pause, wenn Sie auf den Wählton warten müssen.

7 R-Taste

Durchführen von Rückfragen, Übergeben von Anrufen oder Aufbauen einer Telefonkonferenz, siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 25.

Hinweis: Es kann u.U. notwendig sein, die Blinkfrequenz für die R-Taste zu ändern (siehe Abschnitt „[Blinkfrequenz](#)“ auf Seite 66).

8 Lautstärkeregelung

Regelung der Lautstärke.

9 Hörsprechgarnitur / Lautsprecher

- a. Wenn Sie diesen Regler auf „Hörsprechgarnitur“ stellen, wird die Hörsprechgarnitur aktiviert. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 60.
- b. Wenn Sie diesen Regler auf „Lautsprecher“ stellen, wird der Lautsprecher aktiviert. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 60.

10 Schalter für Programmiermodus ein/aus

Aktivieren oder Deaktivieren des Programmiermodus. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 60.

11 Schalter für Nachrichten-Anzeige

Ein- bzw. Ausschalten der Nachrichten-Anzeige. Wird auch verwendet, um bei gekreuzten Anschlusskabeln die Polarität umzukehren. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 60.

12 Datenschnittstelle

Datenschnittstelle für den Anschluss eines Modems, PC oder anderer Zubehörgeräte für das Telefon.

13 Lautsprecher (unter dem Hörer)

14 Hörer - kompatibel mit handelsüblichen Hörgeräten.

Hinweis: Unter Umständen kann der Hörer kleine magnetische Metallobjekte anziehen, die sich in der Hörmuschel verfangen.

Töne

Folgende Töne hören Sie, wenn Sie den Hörer abheben.

Wählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe.)



Sonderwählton

(System ist bereit für die Zifferneingabe, aktivierte Rufumleitung.)



Rufsignal

(Beim Angerufenen)



Spezielles Rufsignal



Besetztzeichen

(Beim Teilnehmer ist besetzt.)



Ton für nicht erreichbare Nummer

(Die gewählte Rufnummer ist nicht erreichbar oder nicht vorhanden.)



Anklopfton



Ton für „Gesperrt“

(Der Anruf kann nicht ausgeführt werden, weil das System überlastet oder die gewünschte Nebenstelle gesperrt ist.)



Quittierungston

(Bestätigt die aufgerufene Funktion.)



Aufschalteton

(Für alle Beteiligten während des Aufschaltens hörbar)



Konferenzton

(Für alle Teilnehmer der Konferenz hörbar.)



Signale

Die Rufsignale gehen direkt von Ihrem Telefon aus.

Internes Rufsignal



- alle 4 Sekunden wiederholt

Externes Rufsignal



- alle 4 Sekunden wiederholt

Signal bei automatischem Rückruf



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die hier aufgeführten Töne und Rufsignale auf die Standardeinstellungen des BusinessPhone-Kommunikationssystems beziehen, jedoch von Land zu Land unterschiedlich programmiert sein können.

Ankommende Gespräche

Ein ankommendes Intern- oder Externgespräch wird mit einem Rufsignal angezeigt.



Rufannahme

Nehmen Sie den Hörer ab.

Anrufübernahme von einer anderen Nebenstelle aus

Bei einer anderen Nebenstelle ankommende Gespräche können Sie von jedem Telefon aus abfragen.



Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie die Rufnummer der gerufenen Nebenstelle.

Sie hören das Besetztzeichen.

6

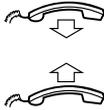
Betätigen Sie diese Taste.

Einen weiteren Anruf annehmen

Ein Warnton macht Sie während eines laufenden Gesprächs darauf aufmerksam, dass ein zweiter Anruf wartet. Siehe auch Abschnitt „Anklopfen“ auf Seite 19. Sie können nun auf zwei verschiedene Arten vorgehen:

Möglichkeit 1:

Beenden Sie das laufende Gespräch:



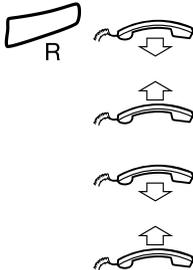
Legen Sie den Hörer auf.

Das neue Gespräch wird auf Ihrem Telefon signalisiert.

Nehmen Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf anzunehmen.

Möglichkeit 2:

Bitten Sie Ihren Gesprächspartner kurz zu warten:



Betätigen Sie die R-Taste, und legen Sie den Hörer auf.

Das wartende Gespräch wird auf Ihrem Telefon signalisiert.

Nehmen Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf anzunehmen.

Nachdem Sie den zweiten Anruf beendet haben:

Legen Sie den Hörer auf.

Nun wird wieder das erste Gespräch signalisiert.

Nehmen Sie den Hörer ab, um das erste Gespräch weiterzuführen.

Abgehende Gespräche

Es kann auch einmal vorkommen, dass eine gewünschte Person telefonisch nicht erreichbar ist. Mit einigen der im Folgenden vorgestellten Funktionen können Sie den jeweiligen Gesprächspartner trotzdem erreichen.

Anrufe tätigen

So nehmen Sie Intern- oder Externgespräche vor:



Nehmen Sie den Hörer ab.



Wählen Sie die Rufnummer einer Nebenstelle, um ein Interngespräch zu führen.

Oder:



Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen und dann die externe Rufnummer ein.

Hinweis: Welche Ziffern Sie für externe Verbindungen eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.



Zum Beenden eines Gesprächs legen Sie den Hörer auf.

Hinweis: Noch schneller und einfacher können Sie telefonieren, wenn Sie die allgemeinen Kurzwahlnummern benutzen. Darüber hinaus können Sie auch Ihre eigenen Kurzwahlnummern programmieren (siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 20).

Auf Wählton warten

Hinweis: Diese Funktion wird von keinem anderen analogen Telefon außer den Telefonen Dialog 4106 Basic und Dialog 4147 Medium unterstützt.

Möglicherweise müssen Sie nach dem Wählen der Amtskennzahl zuerst auf den Wählton warten, bevor Sie eine externe Rufnummer wählen können. Sollte dies der Fall sein, müssen Sie schon bei der Wahl der externen Rufnummer die Pause bis zum neuen Wählton mit eingeben.



Betätigen Sie diese Taste.

Länge der Wählpause manuell steuern:

Sie können die Länge einer Wählpause manuell steuern, wenn Sie die Pause nach der fünften Ziffer oder später speichern. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie mit einer TK-Anlage verbunden sind, die für Nebenstellennummern einen Wählton erfordert.

Beispiel:

Sie möchten mit Ihrem Geschäftspartner, Herrn Maier, sprechen. Die Rufnummer der Firma, in der Herr Maier arbeitet, lautet 12345678. Die Nebenstelle von Herrn Maier hat die Nummer 1234. Die vollständige Rufnummer würde demnach 12345678-1234 lauten. Um nun auf einen neuen Wählton zu warten, müssen Sie vor der Nebenstellenummer eine Pause eingeben.



Betätigen Sie diese Taste.

Die Rufnummer wird ohne die Nebenstellenummer gewählt, in diesem Beispiel also: 12345678.



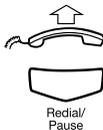
Betätigen Sie diese Taste, sobald Sie den neuen Wählton hören.

Nun wird die Nebenstellenummer gewählt.

Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer

Wenn Sie ein Externgespräch einleiten, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob Ihr Anruf erfolgreich war oder nicht. Die gespeicherte Rufnummer darf dabei aus bis zu 32 Ziffern bestehen.

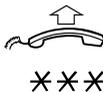
Hinweis: Wenn Sie eine Nummer, die eine Pause für einen neuen Wählton beinhaltet, erneut wählen möchten, müssen Sie dem Telefon angeben, an welcher Stelle innerhalb der Rufnummer es eine Pause einfügen soll, um auf den neuen Wählton zu warten. Hierzu betätigen Sie die Taste für Wahlwiederholung/Pause an der entsprechenden Stelle in der Rufnummer. Siehe Abschnitt „Auf Wählton warten“ auf Seite 16.



Dialog 4106 Basic oder Dialog 4147 Medium:

Nehmen Sie den Hörer ab.

Betätigen Sie diese Taste, um die zuletzt gewählte externe Rufnummer erneut zu wählen.



Andere analoge Telefone:

Nehmen Sie den Hörer ab.

Betätigen Sie dreimal hintereinander die Stern-Taste. Die zuletzt gewählte (gespeicherte) externe Rufnummer wird damit erneut gewählt.

Automatischer Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht. Außerdem können Sie diese Funktion auch dann benutzen, wenn gerade keine externe Leitung frei ist.

5

Betätigen Sie diese Taste.

Sie hören den Quittierungston.

Hinweis: Die Nummer für den automatischen Rückruf kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „[Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten](#)“ auf Seite 67.



Legen Sie den Hörer auf.

Sobald das Gespräch bei der Nebenstelle beendet wird, werden Sie automatisch zurückgerufen. War niemand erreichbar, werden Sie zurückgerufen, sobald die Nebenstelle erneut benutzt wurde. Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird.



Nehmen Sie beim Rückruf den Hörer ab.

Die gewünschte Nebenstelle wird automatisch gerufen.

Sie empfangen Besetztzeichen

Sie möchten einen Teilnehmer erreichen, der gerade telefoniert.

Anklopfen

Sie können dem telefonierenden Teilnehmer mit einem gedämpften Rufsignal signalisieren, dass Sie ihn sprechen möchten.

4 Betätigen Sie diese Taste, um beim anderen Teilnehmer anzuklopfen.

Legen Sie den Hörer nicht auf. Wenn bei der Nebenstelle frei ist, wird diese automatisch angerufen.

Hinweise:

Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, ist die gewünschte Nebenstelle gegen Anklopfen geschützt.

Die Nummer für das Anklopfen kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten“ auf Seite 67.

Aufschalten

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, können Sie mit der Funktion „Aufschalten“ das Gespräch unterbrechen (sofern die Nebenstelle dies gestattet).

8 Betätigen Sie diese Taste, um aufzuschalten.

Sie hören den Aufschalteton, und eine Dreierkonferenz wird eingerichtet. Wenn der angerufene Teilnehmer den Hörer auflegt und Ihr Hörer „abgenommen“ ist, wird die Nebenstelle automatisch wieder angerufen.

Hinweise:

Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht zum Aufschalten berechtigt oder die gewünschte Nebenstelle gegen Aufschalten geschützt.

Die Nummer für das Aufschalten kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten“ auf Seite 67.

Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen

Sie können die Anrufweitschaltung einer anderen Nebenstelle umgehen. Damit ist es möglich eine bestimmte Nebenstelle auch dann anzurufen, wenn dort die Anrufweitschaltung aktiviert ist.



✱ 6 0 ✱



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie werden nun mit der gewünschten Nebenstelle verbunden. Dabei spielt es keine Rolle, welche Anrufweitschaltung bei der Nebenstelle aktiviert ist.

Kurzwahlnummern

Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur einige wenige Ziffern wählen müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Häufig genutzte externe Rufnummern werden als allgemeine Kurzwahlnummern in der Nebenstellenanlage gespeichert.

Auf den Tasten **0** bis **9** können bis zu zehn individuelle Kurzwahlnummern (die externen Rufnummern, die Sie am häufigsten benötigen) gespeichert werden.

Allgemeine Kurzwahlnummern

Externe Rufnummern können im zentralen Kurzwahlspeicher des BusinessPhone-Kommunikationssystems abgespeichert werden. Die allgemeinen Kurzwahlnummern können von jeder berechtigten Nebenstelle gewählt werden.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.

Rufen Sie hierzu das Telefonbuch auf.

Individuelle Kurzwahlnummern

Wenn Sie bestimmte externe Rufnummern häufig benutzen, können Sie diese Nummern auf den Zifferntasten **0** bis **9** speichern und darüber aktivieren.



* *



Nehmen Sie den Hörer ab, und betätigen Sie zweimal die Stern-Taste.

Geben Sie die Kurzwahlnummer ein.

Wählen Sie eine Zahl zwischen 0 und 9.

Individuelle Kurzwahlnummern programmieren

So belegen Sie eine Taste von **0** bis **9** mit einer externen Rufnummer:



* 5 1 *



*

Nehmen Sie den Hörer ab.

Rufen Sie den Programmiermodus auf.

Wählen Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9, und betätigen Sie die Stern-Taste.



0

Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

*Hinweis: Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen * mit ein.*

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Einzelne individuelle Kurzwahlnummer löschen



5 1 *



#

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9 ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.



5 1

Alle individuellen Kurzwahlnummern löschen

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Sie hören den Quittierungston.

Namenstasten

Hinweis: Diese Funktion wird von keinem anderen analogen Telefon außer den Telefonen Dialog 4106 Basic und Dialog 4147 Medium unterstützt.

Die programmierbaren Funktionstasten können mit Rufnummern von Nebenstellen oder allgemeinen Kurzwahlnummern belegt werden. Beim Dialog 4106 Basic können Sie außerdem auch eine Nummer auf der Nachrichten-Taste speichern. Eine gespeicherte Rufnummer darf aus bis zu 21 Ziffern bestehen.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Warten Sie auf den Wählton.

Hauptsitz



Betätigen Sie die Namenstaste (vom Benutzer optional programmiert), um einen Anruf einzuleiten.

Hinweis: Wenn Sie eine Nummer wählen möchten, die auf der zweiten Tastenebene gespeichert ist, müssen Sie zuerst die Taste Nachricht/Shift betätigen, bevor Sie die vorprogrammierte Taste drücken.

Namenstaste programmieren

So belegen Sie eine Namenstaste mit einer internen Rufnummer:

Dialog 4106 Basic:

Das Dialog 4106 Basic verfügt über vier Tasten, die als Namenstasten programmiert werden können, sowie über drei programmierbare Funktionstasten und die Nachrichten-Taste.

Hinweis: Um eine Nummer auf der Nachrichten-Taste zu speichern, brauchen Sie die Taste nur während des im Folgenden beschriebenen Vorgangs wie eine normale Namenstaste zu betätigen.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Warten Sie auf den Wählton.

Betätigen Sie diese Taste.



Betätigen Sie eine Namenstaste.

Ist die Taste bereits mit einer Rufnummer belegt, wird diese dabei automatisch gelöscht. Wenn eine Taste mit einer Rufnummer belegt ist, die Sie löschen möchten, können Sie wie folgt vorgehen: Speichern Sie auf der betreffenden Taste einfach anstelle der Rufnummer eine „0“.



Geben Sie die Rufnummer ein.

Eine Namenstaste kann mit einer beliebigen Nummer aus dem Telefonbuch, wie z.B. einer allgemeinen Kurzwahlnummer oder der Nummer eines Kollegen, belegt werden. Darüber hinaus können Sie auch eine Pause (es sind auch mehrere Pausen möglich), die Funktion der R-Taste, die Funktion zum erneuten Wählen der letzten gewählten Rufnummer (Wahlwiederholung), sowie jeden Code, der * oder # beinhaltet, speichern. Wie Sie eine Rufnummer speichern, die eine Pause zum Warten auf einen neuen Wählton beinhaltet, wird im Abschnitt „Auf Wählton warten“ auf Seite 16 beschrieben.



Betätigen Sie diese Taste.

Legen Sie den Hörer auf.

Hinweise:

Sie können die Namen oberhalb der Tasten auf dem selbstklebenden Etikett notieren. Aufgrund des besonderen Materials, aus dem das Etikett gefertigt ist, können Sie die Namen jederzeit problemlos wieder löschen und neu schreiben.

Wenn Sie während der Programmierung eine ungültige Taste betätigen, wird der Programmiermodus automatisch beendet, und es ertönt ein spezieller Zurückweisungston.



Dialog 4147 Medium:

Nehmen Sie den Hörer ab.

Warten Sie auf den Wählton.



Programmieren

Betätigen Sie diese Taste.



Betätigen Sie eine Namenstaste.

Hinweis: Wenn Sie eine Nummer auf der zweiten Tastenebene speichern möchten, müssen Sie zuerst die Taste Nachricht/Shift betätigen, bevor Sie die Namenstaste drücken können.

Ist die Taste bereits mit einer Rufnummer belegt, wird diese dabei automatisch gelöscht. Wenn eine Taste mit einer Rufnummer belegt ist, die Sie löschen möchten, können Sie wie folgt vorgehen: Speichern Sie auf der betreffenden Taste einfach anstelle der Rufnummer eine „0“



Geben Sie die Rufnummer ein.

Eine Namenstaste kann mit einer beliebigen Nummer aus dem Telefonbuch, wie z.B. einer allgemeinen Kurzwahlnummer oder der Nummer eines Kollegen, belegt werden. Darüber hinaus können Sie auch eine Pause (es sind auch mehrere Pausen möglich), die Funktion der R-Taste, die Funktion zum erneuten Wählen der letzten gewählten Rufnummer (Wahlwiederholung), sowie jeden Code, der * oder # beinhaltet, speichern. Wie Sie eine Nummer speichern, die eine Pause zum Warten auf einen neuen Wählton beinhaltet, wird im Abschnitt „Auf Wählton warten“ auf Seite 16 beschrieben.



Programmieren

Betätigen Sie diese Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Hinweise:

Sie können die durchsichtige Abdeckung entfernen, um die Namen neben die Tasten zu schreiben.

Wenn Sie während der Programmierung eine ungültige Taste betätigen, wird der Programmiermodus automatisch beendet, und es ertönt ein spezieller Zurückweisungston.

Während Sie telefonieren

Das BusinessPhone-Kommunikationssystem erlaubt die Handhabung von Anrufen auf viele verschiedene Weisen. Sie können z.B. eine Rückfrage vornehmen, Anrufe übergeben und Telefonkonferenzen einrichten.

Überwachen von Gesprächen durch Lauthören (Monitoring)

Hinweis: Diese Funktion wird ausschließlich vom Dialog 4147 Medium und von keinem anderen analogen Telefon unterstützt.



Sie telefonieren wie gewohnt mit dem Hörer.

Betätigen Sie diese Taste, um den Lautsprecher einzuschalten.



Legen Sie den Hörer auf.

Das Gespräch wird jetzt überwacht.

Hinweis: Wird der Lautsprecher eingeschaltet, stellt sich das Höremikrofon automatisch aus. Wie Sie die Lautstärke regeln, wird im Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 60 beschrieben.



Betätigen Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.



Vom Lauthören zum Hörer wechseln

Nehmen Sie den Hörer ab.

Setzen Sie Ihr Gespräch über den Hörer fort.

Mikrofon-Stummschaltung

Hinweis: Diese Funktion wird von keinem anderen analogen Telefon außer den Telefonen Dialog 4106 Basic und Dialog 4147 Medium unterstützt.



Während eines laufenden Gesprächs:

Betätigen Sie die Mikrofontaste, um das Mikrofon ein- bzw. auszuschalten.

Die Lampe leuchtet bei ausgeschaltetem Mikrofon. Das bedeutet, dass der Anrufer Sie nicht hören kann, während Sie mit Ihrem Kollegen sprechen.

Hinweis: Die Stummschaltetaste sieht auf dem Dialog 4147 Medium geringfügig anders aus.

Rückfrage

Sie führen ein Extern- oder Interngespräch und möchten nun telefonisch bei einem externen oder internen Teilnehmer Rücksprache halten.



Betätigen Sie diese Taste.

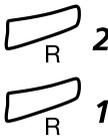
Das aktuelle Gespräch wird gehalten.

Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.

Wenn der gewünschte Gesprächspartner antwortet, können Sie zwischen den Gesprächen wechseln, eine Konferenz herstellen oder eines der beiden Gespräche beenden.

Makeln

Mit dieser Tastenkombination wechseln Sie zwischen zwei Gesprächen.



Wechseln Sie zwischen den Gesprächen.

Betätigen Sie diese Tasten, um ein Gespräch zu beenden.

Das laufende Gespräch wird beendet. Sie sind mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.

Hinweis: Manchmal muss die R-Taste zweimal gedrückt werden. Wenn Sie die R-Taste gedrückt haben, aber dennoch keine Sprechverbindung aufgebaut werden konnte, werden Sie nach wenigen Sekunden wieder mit dem ersten Anrufer verbunden. Ob Sie interne Anrufe halten oder Gespräche an externe Teilnehmer übergeben können, hängt von Ihrer Nebenstellenanlage ab. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

Übergabe

Sie führen ein internes oder externes Telefonat und möchten dieses laufende Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.



Betätigen Sie diese Taste.

Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.

Sie können das Gespräch vor oder nach dem Melden der gerufenen Nebenstelle übergeben.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie mit dem gewünschten Gesprächspartner verbunden sind. Lesen Sie dazu auch die Hinweise und Warnungen im Abschnitt „Nützliche Tipps“ auf Seite 68.



Legen Sie den Hörer auf.

Der Anruf wird damit übergeben.

Übergabe auf besetzt

Sie können Gespräche auch an Teilnehmer übergeben, die noch ein anderes Gespräch führen. Der Anruf wird dem Teilnehmer, bei dem besetzt ist, durch ein gedämpftes Rufsignal gemeldet (Anklopfen) und, sobald frei ist, automatisch verbunden (sofern dies gestattet ist).

Rückruf

Das Gespräch kommt nur dann als Rückruf zu Ihnen zurück, wenn es sich um ein Externgespräch handelt und dieses nicht innerhalb einer gewissen Zeit von der neuen Nebenstelle entgegengenommen wird. Ihr Telefon klingelt dann erneut.

Warten auf frei (mit Rückruf)

Wenn Sie während eines laufenden Gespräches den Anklopfon hören, versucht gerade ein anderer Teilnehmer Sie zu erreichen.

Laufendes Gespräch beenden und wartendes Gespräch annehmen



Zum Beenden des laufenden Gesprächs legen Sie den Hörer auf.

Der wartende Anruf wird jetzt auf Ihrem Apparat signalisiert.



Nehmen Sie den Hörer ab, um den neuen Anruf anzunehmen.

Konferenz

Während Sie telefonieren, möchten Sie eine Konferenz einrichten.



Betätigen Sie diese Taste.



Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers.



Betätigen Sie die R-Taste und dann die „3“, um eine Dreierkonferenz aufzubauen.

Sie haben nun eine Dreierkonferenz aufgebaut. Zur Kennzeichnung der Konferenz wird für alle Mitglieder in regelmäßigen Abständen ein Konferenzton eingeblendet.

Wenn Sie weitere Gesprächspartner in die Konferenz aufnehmen möchten, brauchen Sie dazu nur den oben beschriebenen Vorgang zu wiederholen.

Auf diese Art und Weise können Sie bis zu sechs Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen. Wie viele davon externe Gesprächspartner sein dürfen, wird in der Systemprogrammierung festgelegt.



Um die Konferenz zu verlassen, legen Sie den Hörer auf.

Anrufweiserschaltung

Wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht erreichbar sind oder Gespräche von einer anderen Nebenstelle aus annehmen möchten, leiten Sie die für Sie bestimmten Anrufe am besten zu einer alternativen Abfrageposition um.

Falls Sie dringend mit jemandem sprechen müssen, der die Anrufweiserschaltung aktiviert hat, gibt es die Möglichkeit diese in Ausnahmefällen zu umgehen.

Je nach der eingestellten Rufumleitung können Sie darüber hinaus auch eine persönliche Begrüßung für Ihre Anrufer aufnehmen. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Persönliche Begrüßung](#)“ auf Seite 40.

Hinweis: *Sie können bei aktivierter Rufumleitung wie gewohnt selbst Anrufe vornehmen.*

Rufumleitung nach Zeit

Wenn Sie ankommende Gespräche nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, werden alle Anrufe (interne und/oder externe) zu einer anderen, zuvor von Ihrem Systemadministrator programmierten Nebenstelle umgeleitet. (Die Standardeinstellung beträgt: 15 Sekunden.)

Rufumleitung bei besetzt

Der Systemadministrator kann Ihre Nebenstelle so programmieren, dass alle ankommenden Gespräche an eine zuvor definierte Nebenstelle umgeleitet werden, wenn Sie Intern- oder Externgespräche erhalten, während Sie telefonieren.

Feste Rufumleitung

Mit der festen Rufumleitung werden Anrufe zu einer vorprogrammierten Abfrageposition (z.B. Sekretariat) umgeleitet.



Feste Rufumleitung aktivieren

Nehmen Sie den Hörer ab, und geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die Rufumleitung einzuschalten.



Rufumleitung deaktivieren

Nehmen Sie den Hörer ab, und geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die Rufumleitung auszuschalten.

Individuelle Rufumleitung

Mit der individuellen Rufumleitung können Sie Ihre Gespräche zu einer internen Nebenstelle oder einem externen Anschluss weiterleiten, z.B. zu einer beliebigen internen Rufnummer, der Nebenstelle eines Kollegen, einer externen Rufnummer oder einer externen allgemeinen Kurzwahlnummer (z.B. zu Ihrem Autotelefon).

Hinweis: Um den Missbrauch dieser Funktion zu vermeiden, kann die individuelle externe Rufumleitung bei Ihrer Nebenstelle gesperrt werden, siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 46.

Interne Rufumleitung programmieren und aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe zu einer internen Nebenstelle um:



*** 2 1 ***



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie das Umleitziel ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die individuelle Rufumleitung zu aktivieren.

Sie hören den Quittierungston. Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton erinnert Sie daran, dass die Anrufweiserschaltung aktiviert ist.

***Hinweis:** Die individuelle interne Rufumleitung kann nicht aktiviert werden, wenn Sie bereits die individuelle externe Rufumleitung aktiviert haben.*

Interne Rufumleitung beenden

Nehmen Sie den Hörer ab.



2 1

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Neues Ziel für die externe Rufumleitung programmieren und aktivieren

So programmieren Sie ein neues Ziel für die individuelle externe Rufumleitung:



*** 2 2 ***



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die Nummer für die externe Rufumleitung.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

***Hinweis:** Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen * mit ein.*

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die individuelle Rufumleitung zu aktivieren.

Sie hören den Quittierungston.

Hinweise:

Bevor Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen, sollten Sie Ihre Nebenstelle anrufen, um zu überprüfen, ob die externe Rufumleitung korrekt eingerichtet wurde. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Nummer korrekt programmiert wurde und Ihre Anrufe nicht versehentlich an eine andere Person umgeleitet werden.

Die individuelle externe Rufumleitung kann auch mithilfe der DISA-Funktion programmiert und aktiviert werden, siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 52.



2 2

Externe Rufumleitung beenden

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Hinweis: *Das programmierte Umleitziel wird hiermit nicht aus dem Speicher gelöscht, sondern lediglich außer Kraft gesetzt.*

Externe Rufumleitung erneut aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe zu einem externen Anschluss um:



*** 2 2 * #**

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton erinnert Sie daran, dass die Anrufweberschaltung aktiviert ist.

Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme)

Die Funktion „Follow me“ (Rufnummer für Rufmitnahme) ermöglicht es Ihnen, Ihre bereits umgeleitete Nebenstelle auf die Nebenstelle nachzuziehen, an der Sie sich gerade befinden. Um „Follow me“ zu aktivieren, muss die individuelle Rufumleitung auf Ihrem Telefon aktiviert sein.

„Follow me“ aktivieren

Hinweis: Die folgende Prozedur ist auf dem Telefon vorzunehmen, auf das umgeleitet wurde.



*** 2 1 ***

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Wählen Sie Ihre Rufnummer, und betätigen Sie die Stern-Taste (*).



Geben Sie die neue Rufnummer ein, und betätigen Sie dann die Raute-Taste (#).

Sie hören den Sonderwählton.

„Follow me“ beenden

Sie können die Funktion „Follow me“ und die individuelle Rufumleitung auch von der Abfrageposition aus (in diesem Fall das Umleitziel) beenden.



2 1 *

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Wählen Sie Ihre Rufnummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie hören den Wählton.

Abwesenheitsinformationen

Bei jeder längeren Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz (z.B. Besprechung, Urlaub, Mittagspause, Krankheit etc.) können Sie mithilfe dieser Funktion alle Anrufer über den Grund Ihrer Abwesenheit informieren. Externe Anrufer werden auf die Vermittlung umgeleitet, die ebenfalls Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Hinweis: Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung aktiviert haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung auch dann, wenn Sie eine Abwesenheitsinformation aktiviert haben (siehe Abschnitt „[Persönliche Begrüßung](#)“ auf Seite 40).

So können Sie Ihre Anrufer informieren:

1) Vorprogrammierte Textinformation

Hier geben Sie den Grund für Ihre Abwesenheit und die Rückkehrzeit bzw. das Rückkehrdatum ein.

2) Sprachinformation

Nehmen Sie eine Sprachnachricht für Ihre Anrufer auf.

Abwesenheitsinformation eingeben

So speichern Sie Text- oder Sprachinformationen:



*** 2 3 ***

Nehmen Sie den Hörer ab.

Wechseln Sie in den Informationsmodus.

Wählen Sie „Vorgegebene Menütexte“ oder „Sprachinformation“.

Vorgegebene Menütexte



Geben Sie den Code ein.

Vervollständigen Sie die Abwesenheitsinformationen mithilfe der folgenden Tabelle.

	Code	Abwesenheitsinformation
Abwesend/Besuch	1	Stunde (00-23) Minute (00-59)
Reise/Seminar	2	Monat (01-12) Tag (01-31)
Mittagspause	3	zurück um, Stunde Minute
Besprechung	4	zurück um, Stunde Minute
Urlaub	5	zurück am, Monat Tag
Krank	6	zurück am, Monat Tag

#

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Informationseingabe abzuschließen.

Interne Anrufer sehen die Nachricht auf ihrem Display oder hören die Information, falls sie kein Telefon mit Display haben. Externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt, die ebenfalls Zugriff auf die eingestellte Abwesenheitsinformation hat.

Beispiel für einen vorgegebenen Menütext: Urlaub, zurück am 27. Juni



*** 2 3 ***

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

5

Geben Sie den Code für die Abwesenheitsinformation ein.

0 6 2 7

Geben Sie den Monat und den Tag ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Damit wurde die Information aktiviert.



*** 2 3 ***

9

9

#

Sprachinformation

Nehmen Sie den Hörer ab.

Wechseln Sie in den Informationsmodus.

Betätigen Sie die „9“, und sprechen Sie Ihre Nachricht.

Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Aufnahme noch einmal anzuhören.

Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Information zu aktivieren.

Interne Anrufer werden dann diese Informationen über den Hörer oder den Lautsprecher hören. Externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt, die ebenfalls Zugriff auf die eingestellte Abwesenheitsinformation hat.

Hinweis: Um die gesprochene Information zu überprüfen, rufen Sie einfach Ihre eigene Nebenstelle an.

Abwesenheitsinformation ändern



2 3

Löschen

Nehmen Sie den Hörer ab, und geben Sie zum Löschen der eingestellten Information diese Tastenkombination ein.

Speichern

Nehmen Sie den Hörer ab.



2 3 *

Speichern und deaktivieren Sie die eingestellte Abwesenheitsinformation mit dieser Tastenkombination, um sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu verwenden.

Die Information wurde damit ausgeschaltet.

Gespeicherte Abwesenheitsinformation verwenden

Wenn die Information nicht aktiviert ist:



*** 2 3 * #**

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die gespeicherte Abwesenheitsinformation zu aktivieren.

Die Information ist nun aktiviert.

Nachrichten

Über das Sprachspeichersystem können Sie verschiedene Arten von Nachrichten senden, empfangen, weiterleiten und speichern. Außerdem steht Ihnen eine ganze Reihe nützlicher Funktionen zur Verfügung. So können Sie z.B. auch Externgespräche über das Telefonnetz Ihres Unternehmens weiterleiten und vieles mehr.

Eingehende Nachrichten können durch die schnell blinkende Lampe auf der Nachrichten-Taste angezeigt werden. Siehe Abschnitt „[Nachrichten-Anzeige](#)“ auf Seite 64.

Passwort-Schutz

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem eingewählt haben (nur von der eigenen Nebenstelle aus möglich), werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist.

Hinweis: *In manchen Systemen ist auch die Verwendung des Standard-Passworts gestattet.*

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Sie werden gebeten, ein neues Passwort einzugeben, dieses zu bestätigen und zu speichern. Wenn Sie das Standard-Passwort eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, den Vorgang zu wiederholen.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Oder:

Fahren Sie mit einer anderen Nachrichtenfunktion fort.

Wenn Sie das Passwort wieder ändern möchten, können Sie dies über das Sprachspeichersystem oder über die Funktion zum Ändern des Passworts vornehmen (siehe Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 46).

Persönliche Mailbox

In Ihrer persönlichen Mailbox können Anrufer eine Nachricht für Sie hinterlassen.

Aktivieren

Stellen Sie die Rufumleitung zum Sprachspeichersystem ein.



Nehmen Sie den Hörer ab, und geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Wählen Sie die Nummer des Sprachspeichersystems.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Nummer Ihres Sprachspeichersystems.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Deaktivieren



Nehmen Sie den Hörer ab, und geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Persönliche Begrüßung

Für jede Rufumleitungsart, die Sie aktivieren möchten, können Sie eine andere Begrüßung aufnehmen und insgesamt bis zu drei verschiedene persönliche Begrüßungen eingeben. Sie können festlegen, dass Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn Ihre Leitung besetzt ist oder Sie den Anruf nicht annehmen können, oder Sie können eine individuelle Rufumleitung für alle Ihre Anrufe aktivieren.



*** 5 9 #**

2



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem Passwort gefragt.

Betätigen Sie diese Taste, um Ihre persönliche Begrüßung einzurichten.

Geben Sie den Code für die Rufumleitung ein.

Wählen Sie dazu eine der folgenden Optionen aus, und befolgen Sie die Sprachanweisungen.

<i>Art der Rufumleitung</i>	<i>Code</i>
Begrüßung bei besetzt	1
Begrüßung nach Zeit	2
Begrüßung für individuelle Rufumleitung	3

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die aufgenommene Begrüßung zu speichern.

Sobald Sie die Rufumleitung aktivieren, wird diese Begrüßung für jeden Anrufer abgespielt.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Hinweis: Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung aktiviert haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung auch dann, wenn Sie eine Abwesenheitsinformation aktiviert haben (siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 34).



Nachrichten in der Firma abfragen

Ertönt beim Abnehmen des Hörers ein Sonderwählton, ist entweder die Rufumleitung eingestellt oder eine neue Nachricht eingetroffen.

Eingehende Nachrichten können durch die schnell blinkende Lampe auf der Nachrichten-Taste angezeigt werden. Siehe Abschnitt „[Nachrichten-Anzeige](#)“ auf Seite 64.

Nehmen Sie den Hörer ab, und geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Siehe Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 43.

Nachrichten von außerhalb abfragen

So können Sie Ihre Nachrichten abfragen, wenn Sie gerade nicht in der Firma sind:



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Wählen Sie die Nummer des Sprachspeichersystems.

Sie werden hierbei nach Ihrer Nebenstellenummer und Ihrem Passwort gefragt.

Hinweis: *Das Standard-Passwort 0000 kann nicht dazu verwendet werden, Nachrichten von außerhalb abzufragen. Wenn Sie Ihre Nachrichten von außerhalb abfragen möchten, müssen Sie zuerst Ihr Passwort ändern. Lesen Sie hierzu bitte „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 46.*

Folgende Mailbox-Funktionen können Sie auch von einem externen Anschluss aus nutzen:

- Passwort ändern
- Nachrichten abfragen und speichern
- Sprachnachrichten weiterleiten
- Nachrichten senden
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten
- Persönliche Begrüßung

Benachrichtigung bei neuen Nachrichten

Sie können sich vom Sprachspeichersystem über neu eingegangene Sprachnachrichten informieren lassen. Dafür müssen Sie lediglich eine externe Rufnummer angeben, bei der Sie dann zu einer bestimmten Uhrzeit oder umgehend nach Nachrichteneingang angerufen werden.

Hinweis: *Dieses Leistungsmerkmal ist unter Umständen nur eingeschränkt oder gar nicht verfügbar. Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der Verfügbarkeit und nach weiteren Informationen.*

Für die Benachrichtigung gibt es zwei Möglichkeiten (je nach Systemprogrammierung):

Benachrichtigung mit Einwahl in die Mailbox:

Hierbei bestätigen Sie die Benachrichtigung durch Eingabe Ihres Passworts. Das Standard-Passwort 0000 funktioniert nicht und muss zuvor geändert werden. Wie Sie ein neues Passwort festlegen, wird im Abschnitt „**Passwort ändern**“ auf Seite 46 beschrieben. Sie haben vollständigen Zugang zum Sprachspeichersystem.

Benachrichtigung ohne Einwahl in die Mailbox:

Mit einer kurzen Sprachansage wird Ihnen mitgeteilt, dass jemand eine Nachricht für Sie hinterlassen hat. Zum Bestätigen der Benachrichtigung drücken Sie eine beliebige Taste. Zum Abfragen der Nachricht müssen Sie sich in das Sprachspeichersystem einwählen.

Hinweis: *Bestätigen Sie die Benachrichtigung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit, wird die Verbindung getrennt. Sie werden dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut angerufen. Wenn Sie wissen möchten, wie viele Benachrichtigungsanrufe erfolgen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*



Programmierung:

Nehmen Sie den Hörer ab, und geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Hinweis: *Je nach Systemkonfiguration werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.*

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Programmiert werden kann die externe Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung erfolgen soll. Außerdem können Sie hier die Funktion aktivieren bzw. deaktivieren. Die externe Rufnummer darf - einschließlich der Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen - bis zu 24 Stellen umfassen. Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format eingegeben (z.B. 2030 für 20 Uhr 30), wobei automatisch auf Abstände von 15 Minuten gerundet wird (z.B. 2015 statt 2013).

Hinweis: Die Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit müssen vor der Aktivierung der Funktion programmiert werden.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Nachrichten abfragen und speichern

Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten abfragen und speichern.

Die empfangenen Nachrichten werden in drei Kategorien unterteilt:

- Neue Nachrichten (nicht abgehört)
- Abgehörte Nachrichten
- Gespeicherte Nachrichten

Sprachnachrichten können auch an andere Mailbox-Nummern (persönliche Mailbox oder Sammel-Mailbox) weitergeleitet werden, siehe Abschnitt „[Sprachnachrichten weiterleiten](#)“ auf Seite 44.

Hinweis: Die Nachrichten werden nach einer bestimmten Zeit vom System gelöscht. Die Speicherdauer hängt dabei von der Nachrichtenkategorie ab. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.



*** 59 #**

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten abfragen und speichern. Bis zu 20 Nachrichten können gespeichert werden.

Sprachnachrichten hören Sie über den Lautsprecher oder mit dem Hörer ab. Bei Rückrufnachrichten wird der Absender automatisch zurückgerufen. Das Speichern von Rückrufnachrichten („Ruf mich“) ist leider nicht möglich.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abhören können. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 46.

Sprachnachrichten weiterleiten

In Ihrer persönlichen Mailbox eingegangene Sprachnachrichten können Sie an andere persönliche Mailboxen oder an die Sammel-Mailbox weiterleiten. Wenn Sie eine Sprachnachricht an eine persönliche Mailbox weiterleiten möchten, geben Sie als Mailbox-Nummer einfach die Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle ein.



*** 5 9 #**

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Ihre Nachrichten abhören können. Siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 46.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Sie können neue, bereits abgehörte oder auch gespeicherte Sprachnachrichten weiterleiten.

Hinweis: Da es sich bei der weitergeleiteten Nachricht um eine Kopie handelt, kann diese ohne weiteres gelöscht werden. Die Originalnachricht bleibt weiterhin erhalten.

Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie die Nachricht noch an eine andere Mailbox weiterleiten möchten.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Nachrichten senden

Sie können Nachrichten senden, wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf entgegennimmt.

Rückrufnachrichten

So senden Sie eine Rückrufnachricht:

9 #

Betätigen Sie diese Tasten, um die Nachricht zu senden.

Sprachnachricht

Zum Senden einer Sprachnachricht:

- 9 9** **Betätigen Sie zweimal die „9“, und sprechen Sie Ihre Nachricht.**
 - *** **Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Aufnahme noch einmal anzuhören.**
 - 9** **Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.**
 - #** **Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Nachricht zu senden.**
-

Diktiergerät

Mit dem Diktiergerät können Sie persönliche Sprachnachrichten aufnehmen und auch erhalten. Eine solche Nachricht wird wie eine normale Nachricht behandelt. Wie Sie mit dem Diktiergerät aufgenommene Nachrichten abfragen können, wird im Abschnitt „[Nachrichten abfragen und speichern](#)“ auf Seite 43 beschrieben.

Nachricht aufnehmen

So starten Sie die Sprachaufnahme:



*** 5 8 #**

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, und nehmen Sie dann Ihre Nachricht auf.

Die maximale Aufnahmezeit beträgt vier Minuten und 15 Sekunden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- *** **Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Nachricht erneut anzuhören.**
- 9** **Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.**
- #** **Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Aufnahme zu beenden und die Nachricht zu speichern.**

Sicherheit

Mit Ihrem vierstelligen Passwort können Sie Ihr Telefon vor unberechtigter Benutzung schützen, die Sperre jeder beliebigen Nebenstelle für ein Externgespräch umgehen und sich beim Sprachspeichersystem anmelden oder die DISA-Funktion nutzen.

Hinweis: Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem einwählen, werden Sie ggf. gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Dieser Vorgang wird direkt im Sprachspeichersystem durchgeführt. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 38.



Passwort ändern

Nehmen Sie den Hörer ab.

* 7 2 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein neues Passwort festzulegen.



Geben Sie Ihr altes Passwort ein.

Bei Auslieferung lautet das Passwort „0000“.



Betätigen Sie die Stern-Taste (*).



Geben Sie Ihr neues Passwort ein.



Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie hören den Quittierungston.

Sperre einer Nebenstelle umgehen

Es ist möglich, die Sperre einer Nebenstelle für ein Gespräch vorübergehend zu umgehen.

Sperre beim eigenen Apparat umgehen



* 7 2 *



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie Ihr Passwort ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von Ihrem Apparat aus einmal telefonieren.

Sperre bei einem fremden Apparat umgehen

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um mithilfe Ihres Passwortes die Sperre einer fremden Nebenstelle zu umgehen.



* 7 2 *



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie Ihr Passwort ein.

*

Betätigen Sie die Stern-Taste (*).



Wählen Sie Ihre Rufnummer.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von dem gesperrten Apparat aus einmal telefonieren.



***72#**

Nebenstelle sperren

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um Ihre Nebenstelle zu sperren.

Sie hören den Quittierungston.



#72*

Sperre aufheben

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie Ihr Passwort ein.

#

Betätigen Sie die Raute-Taste (#), um die Sperre aufzuheben.

Sie hören den Quittierungston. Ihr Apparat kann jetzt wie gewohnt benutzt werden.

Gruppenfunktionen

Wenn Sie in einem Team arbeiten, können die folgenden Gruppenfunktionen sehr hilfreich sein.

Anrufübernahme aus der Gruppe

In einer Anrufübernahmegruppe kann jedes Gruppenmitglied Anrufe für ein anderes Mitglied annehmen. Sie können einen Anruf für die Anrufübernahmegruppe annehmen, indem Sie eine spezielle Nummer eingeben. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die Ziffer für die Anrufübernahme ein.

Allgemeine Anrufsignalisierung

Die Funktion „Allgemeine Anrufsignalisierung“ ermöglicht allen Nebenstellen (einschließlich der Vermittlung) Anrufe von der Nebenstelle zu übernehmen, die als Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung eingerichtet wurde.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die Übernahmekennziffer ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Übernahmekennziffer für die allgemeine Anrufsignalisierung.

Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer den Anruf gleichzeitig anzunehmen versuchen, wird dieser nur zu der ersten Nebenstelle durchgestellt. Die anderen Teilnehmer hören stattdessen den Ton für „nicht erreichbare Nummer“. Das Gleiche geschieht auch, wenn Sie die Übernahmekennziffer wählen, obwohl keine Anrufe an der Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung warten.

Sammelruf

Ihre Nebenstelle kann einer oder mehreren Sammelrufgruppen zugeordnet werden. Die Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sind alle unter einer gemeinsamen Rufnummer (sog. Sammelrufnummer) erreichbar. Es können bis zu 16 Teilnehmergruppen programmiert werden, wobei jede Gruppe zwischen 1 und 20 Mitglieder haben darf. Nebenstellen, die Vermittlung oder auch virtuelle Rufnummern können Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

Hinweis: *Es können höchstens acht Nebenstellen mit schnurlosen Telefonen in eine Teilnehmergruppe aufgenommen werden (einschließlich Tandemkonfigurationen).*

Ankommende Gespräche an die Gruppe werden automatisch an die Nebenstellen geleitet, bei denen gerade frei ist. Die Art und Weise, wie Anrufe innerhalb der Gruppe verteilt werden, kann ganz nach Bedarf geändert werden. Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, wird ein ankommendes Gespräch in die Warteschlange aufgenommen. Beantwortet niemand den Anruf innerhalb einer gewissen Zeit, wird der Anruf automatisch an eine zuvor bestimmte Abfrageposition (z.B. die Vermittlung) weitergeleitet.

Hinweis: *Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, sind die Funktionen „Rückruf“ und „Aufschalten“ nicht verfügbar.*

Anmelden

Bevor Sie einen Anruf an die Sammelrufnummer annehmen können, müssen Sie sich bei der Gruppe anmelden.

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe an:



Nehmen Sie den Hörer ab, und geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen an:



Nehmen Sie den Hörer ab, und geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Betätigen Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.

Rufannahme

Sammelruf-Anrufe nehmen Sie wie gewohnt an.

Abmelden

So melden Sie sich bei der Sammelrufgruppe ab:



Nehmen Sie den Hörer ab, und geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

So melden Sie sich von allen Sammelrufgruppen ab:



Nehmen Sie den Hörer ab, und geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Betätigen Sie die Stern-Taste und dann die Raute-Taste.

Weitere nützliche Funktionen

Mit Hilfe dieser Funktionen können Sie die Produktivität Ihrer täglichen Arbeit erheblich erhöhen. Sie können sich z.B. an den Termin für eine wichtige Besprechung erinnern lassen, die Gesprächskosten für Externgespräche bestimmten Projekten zuordnen und vieles andere mehr.

Tandemkonfiguration

Bei einer Tandemkonfiguration werden zwei Telefonapparate einer gemeinsamen Rufnummer zugeordnet, sodass beide Apparate dann unter dieser Rufnummer erreicht werden können. Dabei wird ein Telefon als „Hauptapparat“ und das andere als „Zweitapparat“ definiert.

Diese Funktion ist speziell für Mitarbeiter gedacht, die viel innerhalb der Firma unterwegs sind und daher sowohl über ein normales Tischtelefon mit Telefonkabel (Hauptapparat) an ihrem Arbeitsplatz als auch über ein schnurloses Telefon (Zweitapparat) erreichbar sein sollen. Im Wesentlichen arbeitet die Tandemkonfiguration wie folgt:

Tandemkonfiguration aktivieren



***28#**



Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um den Zweitapparat anzumelden.

Legen Sie den Hörer auf.

Ankommende Gespräche:

- Beide Apparate reagieren wie 1 Nebenstelle.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.



2 8



Tandemkonfiguration deaktivieren

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um den Zweitapparat abzumelden.

Legen Sie den Hörer auf.

Ankommende Gespräche:

- Der Zweitapparat kann nicht mehr angerufen werden. Der Hauptapparat verhält sich nun wie ein Einzelgerät.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Gesprächsübergabe zwischen den beiden Telefonen einer Tandemkonfiguration



Betätigen Sie diese Taste.

Wählen Sie Ihre eigene Rufnummer.

Legen Sie den Hörer auf.

Terminruf

Mit dieser Funktion können Sie sich für die nächsten 24 Stunden an bestimmte Aufgaben erinnern lassen (mehrere Erinnerungsaufträge können eingestellt werden).



* 3 2 *

000
000
000
#

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie dann die Uhrzeit ein, zu der Sie an eine Aufgabe erinnert werden möchten, und betätigen Sie die Raute-Taste. (00-23) Stunde + (00-59) Minute. Wenn die Uhrzeit erreicht ist, läutet Ihr Telefon.

Hinweis: Sollten Sie nach der Wahl der Kennziffer bereits das Besetzzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht zum Setzen eines Terminrufs berechtigt.



3 2

Terminruf löschen

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um alle Einstellungen zu beenden.

Türsprechstelle

Mit der Türsprechstelle überwachen Sie den Zugang zu Ihrem Firmengebäude und können das Türschloss über das Telefon öffnen.



Wenn jemand klingelt

Nehmen Sie den Hörer ab.

Sie können jetzt mit dem Besucher sprechen.



Öffnen des Türschlosses

Nachdem Sie über die Türsprechstelle mit dem Besucher gesprochen haben, können Sie das Türschloss öffnen. Führen Sie dazu bei der Rufnummer des Türöffners eine Rückfrage durch.

Betätigen Sie diese Taste.

Geben Sie die Rufnummer des Türöffners ein.

Die entsprechende Nummer erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA)

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten und Geschäftstelefonate führen möchten, können Sie sich mit dieser Funktion direkt in Ihre Firma einwählen, um so den gewünschten externen Anruf vorzunehmen (DISA = Direct Inward System Access). Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma. Die weiteren Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet.

Hinweis: Um Ihre DISA-Funktion zu aktivieren, muss zunächst das vorgegebene Passwort (0000) in ein persönliches Passwort abgeändert werden. Welcher Code zu verwenden ist und wie Sie das Passwort ändern, wird im Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 46 beschrieben.

Sie können die Anrufe an Ihren Büroanschluss auch zu einem anderen externen Anschluss umleiten, siehe Abschnitt „[Anrufweiterleitung](#)“ auf Seite 29. Hierbei werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie danach die DISA-Nummer ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der DISA-Nummer.

Hinweis: Wenn Sie die Gesprächskosten des Anrufs einem Projektcode zuordnen möchten, müssen Sie vor dem Wählen der externen Rufnummer zuerst den Projektcode eingeben. Wie der Projektcode eingegeben wird, wird im Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 56 beschrieben.



Wählen Sie die externe Rufnummer.

Oder:

Richten Sie die externe Rufumleitung ein.

Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Anrufweitzerschaltung](#)“ auf Seite 29.

Hinweis: *Wenn Sie ein neues Ziel für die Rufumleitung programmieren, vergessen Sie nicht das Umleitziel aufzuheben, sobald Sie wieder im Büro sind.*

Projektcode

Um die Kosten für externe Anrufe bestimmten Aufträgen zuzuweisen, können Sie einen speziellen Projektcode benutzen. Je nach Systemkonfiguration gibt es für die Eingabe dieses Projektcodes zwei Möglichkeiten: Entweder können Sie nur einen so genannten „autorisierten“ Code eingeben, der auf einer vorgegebenen Projektcode-Liste beruht, oder es gibt keinerlei Einschränkungen, und Sie können selbst einen beliebigen Code festlegen. Dabei gilt Folgendes:

- Mit dem autorisierten Projektcode können Sie die Möglichkeiten für abgehende Externengespräche generell einschränken. Die Einschränkung betrifft dabei alle abgehenden Externengespräche, nicht jedoch z.B. eine bestimmte externe Rufnummer oder einen bestimmten Bereich. Jeder Teilnehmer, der Externengespräche vornehmen darf, erhält zuvor einen Projektcode, der nun vor jedem Externengespräch eingegeben werden muss.
- Ein autorisierter Projektcode darf bis zu 10 Ziffern umfassen.
- Ein selbst festgelegter Projektcode darf bis zu 15 Ziffern umfassen.

Die Projektcodes können auch zusammen mit der DISA-Funktion benutzt werden. Siehe Abschnitt „[Von außerhalb das Firmennetz nutzen \(DISA\)](#)“ auf Seite 55.

Autorisierter oder eigener Projektcode

Vor einem abgehenden Gespräch:



* 9 *

Nehmen Sie den Hörer ab.

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie den Projektcode ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.

Ein Projektcode darf nur aus Zahlen (0-9) bestehen. Sie können jetzt das Externgespräch vornehmen.

MFV-Signale

Hinweis: Diese Funktion wird nur von den Telefonen *Dialog 4106 Basic* und *Dialog 4147 Medium* unterstützt.

Mit den MFV-Signalen werden Anrufbeantworter oder andere Telekommunikationsgeräte gesteuert.



Nehmen Sie den Hörer ab.



Nehmen Sie ein Intern- oder Externgespräch vor, um das gewünschte Gerät zu erreichen.

Wenn Ihr Anruf angenommen wird, können Sie damit fortfahren, Ziffern zu wählen. Diese Ziffern werden als MFV-Signale (Tonsignale) an das angerufene Gerät gesendet, um die gewünschten Funktionen zu aktivieren.

Netzwerk

Unter einem Netzwerk versteht man die Verbindung verschiedener Firmengebäude innerhalb eines Unternehmens. Diese Verbindung kann über gemietete Leitungen, das öffentliche Telefonnetz, ein LAN- (LAN = Local Area Network) oder ein WAN-Netzwerk (WAN = Wide Area Network) hergestellt werden. Wenn Sie mehr über das Netzwerk Ihrer Firma erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

IP-Anrufe

Unter IP-Anrufen versteht man Telefonate innerhalb der Firma über ein internes Datennetzwerk (LAN oder WAN). Daten und Sprache werden hierbei auf derselben Leitung übertragen. Wenn Sie mit einem internen Netzwerk zur Datenübertragung verbunden sind, wird die IP-Verbindung automatisch aufgebaut. Um die Belastung des Netzwerks so gering wie möglich zu halten, wird die Qualität der Sprachübertragung deutlich reduziert.

Ist die Sprachqualität nicht mehr ausreichend, können Sie jederzeit den IP-Anruf trennen und zu einem herkömmlichen „Nicht-IP“-Anruf wechseln (alternatives Netzwerk). Der Wechsel vom IP-Netz zum alternativen Netz (dem „Nicht-IP“-Netz) wird während des Gesprächs vorgenommen. Das bedeutet, dass es nicht nötig ist, den Anruf zum Wechseln der Verbindung zu beenden.

So wechseln Sie während des Gesprächs zum alternativen Telefonnetz („Nicht-IP“):



Betätigen Sie diese Taste.

✳ 6 1 ✳

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Während des Wechsels wird der Anruf gehalten. Wenn der Verbindungswechsel abgeschlossen ist, hören Sie ein spezielles Rufsignal und können das Gespräch über das alternative Telefonnetz fortsetzen.

Hinweis: *Sie können nur dann zu einem normalen Anruf (keinem IP-Anruf) wechseln, wenn Sie ursprünglich einen IP-Anruf geführt haben. Ansonsten hören Sie den Ton für „Gesperrt“.*

LCR (Least Cost Routing)

Die Funktion „Least Cost Routing“ (LCR) sucht für das gewünschte externe Ziel automatisch die kostengünstigste Verbindung. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob Sie über LCR verfügen können. Wurde bei Ihrer Nebenstelle LCR eingerichtet, wird jede externe Rufnummer analysiert und die günstigste Verbindung automatisch gewählt.



LCR benutzen

Nehmen Sie den Hörer ab.



Wählen Sie die Amtskennzahl(en) für Externgespräche und dann die externe Rufnummer.

Nehmen Sie das Externgespräch wie gewohnt vor.

LCR aufrufen

Wurde LCR bei Ihrer Anlage installiert, jedoch Ihre Nebenstelle nicht so eingestellt, dass Sie automatisch über diese Funktion verfügen können, haben Sie trotzdem die Möglichkeit, LCR zu benutzen. Geben Sie dazu vor der externen Rufnummer den LCR-Code ein.



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie den LCR-Code ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem LCR-Code.



Wählen Sie die Amtskennzahl(en) für Externgespräche und dann die externe Rufnummer.

Einstellungen

Hinweis: *Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen werden von keinem anderen analogen Telefon außer den Telefonen Dialog 4106 Basic und Dialog 4147 Medium unterstützt.*

Die Telefone Dialog 4106 Basic und Dialog 4147 Medium bieten eine Vielzahl von Einstellungsoptionen. So können Sie z.B. eine persönliche Lautstärke und ein persönliches Rufsignal einstellen und nach Bedarf anpassen.

Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke

Die Lautstärke wird mit den Lautstärketasten geregelt. Für Intern- und Externgespräche können unterschiedliche Lautstärken eingestellt werden. Stellen Sie die Lautstärke für den Hörer ein, während Sie telefonieren. Passen Sie die Lautsprecher-Lautstärke an, während Sie ein Gespräch durch Lauthören überwachen (Monitoring).



Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke zu ändern.

Rufsignal

Sie können das Rufsignal und die Rufsignal-Lautstärke per Programmierung anpassen. Um Rufsignal und Lautstärke zu verändern, müssen Sie den Programmiermodus aufgerufen haben.

Rufsignal und Lautstärke für das Dialog 4106 Basic programmieren

Für das Rufsignal stehen drei verschiedene Optionen zur Verfügung, für die es jeweils drei Lautstärkestufen gibt.



#



Nehmen Sie den Hörer ab.

Warten Sie auf den Wählton.

Betätigen Sie diese Taste.

Betätigen Sie die Raute-Taste (#).

Geben Sie eine Ziffer aus der nachfolgenden Tabelle ein.

Ziffer (Rufsignal)	Rufsignal - Wiederholungsrate	Rufsignal- Lautstärke
1	1 x	Leise
2	1 x	Mittel
3	1 x	Laut
4	4 x	Leise
5	4 x	Mittel
6 (Standard)	4 x	Laut
7	10 x	Leise
8	10 x	Mittel
9	10 x	Laut
0	Kein Signal	Aus

Hinweise:

Die Standardeinstellung lautet 6. Wenn Sie 0 wählen, wird das Rufsignal ausgeschaltet, bis Sie das nächste Mal den Hörer abheben.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie während der Programmierung kein Rufsignal hören.



Betätigen Sie diese Taste.

Das ausgewählte Rufsignal wird gespeichert.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Rufsignal und Lautstärke für das Dialog 4147 Medium programmieren

Für das Rufsignal stehen fünf verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, für die es jeweils drei Lautstärkestufen gibt.



Rufsignal programmieren:

Nehmen Sie den Hörer ab.
Warten Sie auf den Wählton.



Programmieren

7

Betätigen Sie diese Taste.

Betätigen Sie diese Taste.



Geben Sie eine Ziffer aus der nachfolgenden Tabelle ein.
Sie hören nun das gewählte Rufsignal.

<i>Ziffer (Rufsignal)</i>	<i>Rufsignal - Wiederholungsrate</i>
0	1 x
1	2 x
2	4 x
3	6 x
4	10 x

Hinweis: *Die Standardeinstellung lautet 0.*



Programmieren

Betätigen Sie diese Taste.

Das ausgewählte Rufsignal wird gespeichert.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.



Rufsignal-Lautstärke programmieren:

Nehmen Sie den Hörer ab.
Warten Sie auf den Wählton.

 **Programmieren**

Betätigen Sie diese Taste.

6

Betätigen Sie diese Taste.



Geben Sie eine Ziffer aus der nachfolgenden Tabelle ein.
Sie hören nun die gewählte Lautstärke.

Ziffer (Rufsignal)	Rufsignal-Lautstärke
1	Leise
2	Mittel
3	Laut

Hinweis: Die Standardeinstellung lautet 3.

 **Programmieren**

Betätigen Sie diese Taste.

Die ausgewählte Lautstärke wird gespeichert.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.



Rufsignal ein-/ausschalten:

Nehmen Sie den Hörer ab.
Warten Sie auf den Wählton.

 **Programmieren**

Betätigen Sie diese Taste.

9

Betätigen Sie diese Taste.

0 oder 1

Betätigen Sie diese Taste.

0 = Aus und 1 = Ein. Die Standardeinstellung lautet 1.

 **Programmieren**

Betätigen Sie diese Taste.



Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Kompatibilität mit Hörgeräten

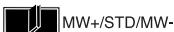
Da Ihr Telefon mit einem eingebauten Induktivkoppler für Schwerhörige ausgestattet ist, kann je nach Belieben das Telecoilmodul des Hörgeräts zum Telefonieren benutzt werden. Stellen Sie dazu einfach das Hörgerät auf T.

Nachrichten-Anzeige

Eingehende Nachrichten können durch die schnell blinkende Lampe auf der Nachrichten-Taste angezeigt werden. Es ist ein allgemein bekanntes Problem, dass die Anschlusskabel nach der Installation verdrillt sind (die Nachrichtenlampe leuchtet, obwohl kein Nachrichtensignal anliegt, und schaltet sich aus, sobald ein Nachrichtensignal anliegt). Um dieses Problem zu lösen, gibt es drei mögliche Einstellungen für die Nachrichten-Anzeige:

- **STD** Verwenden Sie diese Position, wenn Sie keine Nachrichten-Anzeige benötigen. Dies ist auch die Standardeinstellung bei Auslieferung des Gerätes.
- **MW+**. Verwenden Sie diese Position, wenn Sie die Nachrichten-Anzeige benötigen und die Anschlussverkabelung geradlinig verläuft.
- **MW-**. Verwenden Sie diese Position, wenn Sie die Nachrichten-Anzeige benötigen und die Anschlussverkabelung verdrillt wurde.

Auf der Unterseite des Telefons:



Stellen Sie den Schalter in die benötigte Position.

Programmiertaste aktivieren/deaktivieren

Hinweis: Diese Funktion wird nur vom Dialog 4147 Medium unterstützt.

Sie können die Programmiertaste über einen Schalter aktivieren oder deaktivieren. Wenn der Schalter auf **Aus** steht, kann das Telefon nicht programmiert werden (d.h. der Speicherinhalt ist gegen Zugriff gesperrt).

Auf der Unterseite des Telefons:



Stellen Sie den Schalter in die benötigte Position.

Hörsprechgarnitur

Hinweis:
Diese Funktion wird nur vom Dialog 4147 Medium unterstützt.

Wie Sie die Hörsprechgarnitur installieren, wird im Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 69 beschrieben.

Über die Hörsprechgarnitur geführte Gespräche werden über die Taste für Lautsprecher/Hörsprechgarnitur gesteuert. Um eine Hörsprechgarnitur verwenden zu können, müssen Sie den Schalter für Lautsprecher/Hörsprechgarnitur erst auf die Position für die Hörsprechgarnitur stellen.

Auf der Unterseite des Telefons:



Stellen Sie den Schalter in die benötigte Position.



Rufannahme

Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf anzunehmen.



Betätigen Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.



Anrufe tätigen

Der Hörer ist aufgelegt.

Betätigen Sie diese Taste.



Geben Sie die Rufnummer ein.



Betätigen Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.

Blinkfrequenz

Hinweis: Diese Funktion wird nur vom Dialog 4147 Medium unterstützt.

Einige Systeme benötigen eine andere Blinkfrequenz für die R-Taste. Sie können zwischen zwei verschiedenen Blinkfrequenzen wählen (zeitgesteuerte Unterbrechungen). Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um festzustellen, ob Sie die Blinkfrequenz ändern müssen:



Nehmen Sie den Hörer ab.



Nehmen Sie einen Anruf vor, bei dem Sie irgendeinen Dienst nutzen, für den die R-Taste benötigt wird.

Wenn Sie den betreffenden Dienst nicht nutzen können, müssen Sie die Blinkfrequenz ändern.

Blinkfrequenz ändern:



Nehmen Sie den Hörer ab.

Warten Sie auf den Wählton.



Programmieren

2

Betätigen Sie diese Taste.

0 oder 1

Betätigen Sie diese Taste.

Betätigen Sie diese Taste.

0 = 100 ms und 1 = 600 ms. Die Standardeinstellung lautet 0.



Programmieren



Betätigen Sie diese Taste.

Zum Beenden des Vorgangs legen Sie den Hörer auf.

Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten

Der Code für die Verwendung der Funktionen „Automatischer Rückruf“, „Anklopfen“ oder „Aufschalten“ kann von Land zu Land variieren. Wenn Sie den Code einer dieser Funktionen nicht verwenden können, wurde in Ihrer Nebenstellenanlage möglicherweise eine andere Nummer programmiert.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt nur die Standardprogrammierung. In einigen Ländern werden jedoch abweichende Programmierungen verwendet, daher sind in der folgenden Tabelle die Einstellungen aufgeführt, die am häufigsten vorkommen.

	<i>Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Österreich</i>
Anklopfen	5
Automatischer Rückruf	6
Rufannahme, andere Nebenstelle	8
Aufschalten	4

Nützliche Tipps

Verbindungen zwischen Amtsleitungen

Mit Ihrem BusinessPhone-Kommunikationssystem können Sie ankommende Externgespräche an ein anderes Telefon umleiten. Sie können außerdem eine Konferenz mit mehreren externen Teilnehmern führen oder aber ein Externgespräch an eine andere externe Nummer (z.B. Handy) übergeben. Das ist im Geschäftsleben eine sehr bequeme Sache.

Hinweis: *Werden diese Funktionen verwendet, belegt das BusinessPhone-Kommunikationssystem mindestens zwei externe Leitungen.*

Die Möglichkeit mehrere Amtsleitungen miteinander zu verbinden, kann auch Nachteile mit sich bringen. Aus diesem Grund möchten wir Sie auf Folgendes aufmerksam machen:

- **Vermeiden Sie die Übergabe von Externgesprächen zu externen Mailboxen, Informationsdiensten und zu Teilnehmern, bevor diese geantwortet haben.**
- **Vermeiden Sie Anrufe an Teilnehmer weiterzuleiten, bevor diese geantwortet haben.**
- **Wenn Sie zwei Externgespräche führen, können Sie eine der beiden Verbindungen mit der Tastenkombination „R“ und „1“ trennen.**

Insbesondere dann, wenn es sich bei den beiden externen Partnern nicht um Personen, sondern um Mailboxen, Informationsdienste etc. handelt, können die Verbindungen sehr lange bestehen und dadurch sehr hohe Telefonkosten entstehen. Darüber hinaus sind zwei Ihrer Amtsleitungen blockiert. Verbindungen zwischen Amtsleitungen lassen sich per Programmierung beschränken.

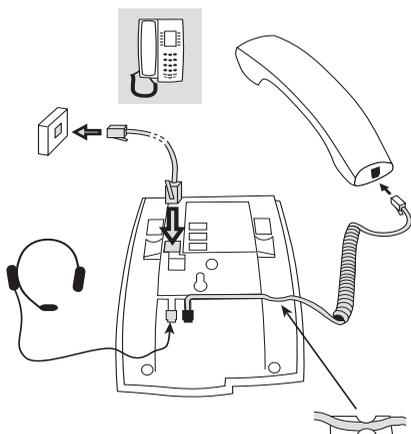
Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an unser Service Center. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft.

Installation

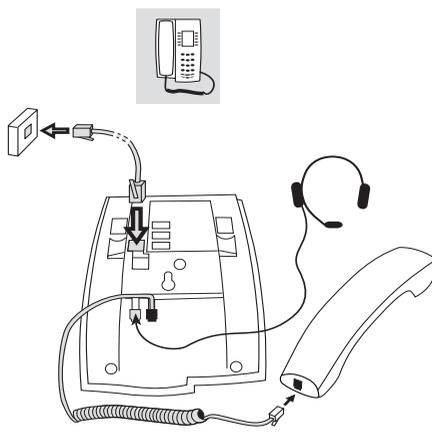
Hinweis: Dieses Kapitel betrifft ausschließlich die Telefone Dialog 4106 Basic und Dialog 4147 Medium.

Anschlusskabel

Hörerkabel links verlegt



Hörerkabel rechts verlegt



Das Hörerkabel wird in der Rille auf der Unterseite des Telefons verlegt. Das Kabel zur Telefonanlage wird in die mit LINE beschriftete Buchse und das Hörerkabel in die mit HANDSET beschriftete Buchse gesteckt.

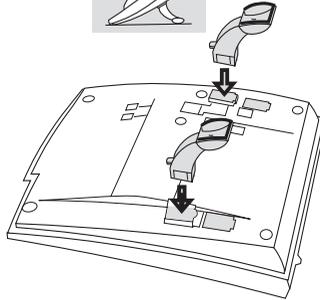
Hinweis: Die Hörsprechgarnitur kann nur mit dem Dialog 4147 Medium verwendet werden.

Kabeltausch

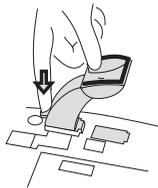
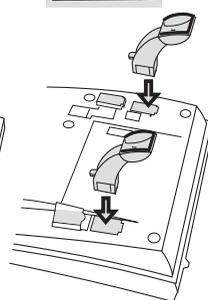
Um das Kabel abzunehmen, muss die Entriegelung am Stecker betätigt werden. Benutzen Sie zum Entriegeln einen Schraubenzieher.

Anbringen der Standfüße und Aufstellen des Telefons

Hohe Neigung



Geringe Neigung



Drücken, um den Standfuß zu befestigen

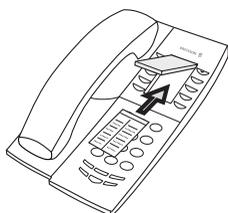


Lösen, um den Standfuß abzunehmen

Einlegen der Beschriftungskarte

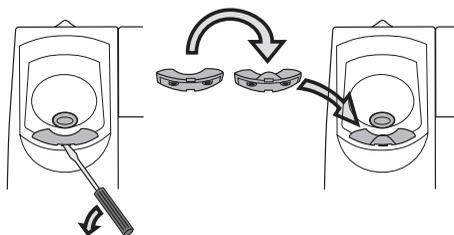
Hinweis: Dieser Abschnitt gilt nur für das analoge Telefon Dialog 4147 Medium

Verwenden Sie den Designation Card Manager, um Ihre eigenen Beschriftungskarten zu erstellen und auszudrucken. Der Designation Card Manager ist auf der Telefon-Toolbox-CD für das BusinessPhone-Kommunikationssystem enthalten. Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Ericsson-Händler.

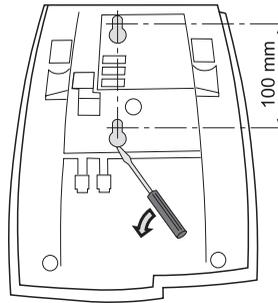


Wandmontage

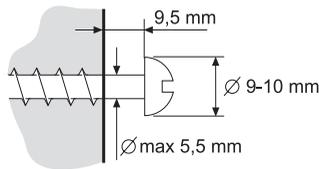
Das Telefon kann an der Wand montiert werden, ohne dass dafür eine spezielle Konsole erforderlich ist. Dies ist z.B. in Konferenzräumen oder öffentlichen Bereichen sehr nützlich.



- 1 Entfernen Sie die Hörergabel mithilfe eines Schraubenziehers.**
- 2 Drehen Sie die Gabel auf den Kopf, und setzen Sie sie ein.**



- 3 Entfernen Sie die Kunststoffabdeckungen mithilfe eines Schraubenziehers.**
- 4 Bringen Sie an der gewünschten Stelle der Wand entsprechend den Abmessungen die Bohrlöcher für die Montage an.**



- 5 Montieren Sie die Schrauben entsprechend den Abmessungen, und bringen Sie das Telefon an.**

Platzierung des Telefons

- Stellen Sie Ihr Telefon nicht direkt auf empfindliche Oberflächen. Verwenden Sie eine rutschfeste Unterlage, um Ihre Möbel zu schonen.
 - Vermeiden Sie die Nähe von starken Wärmequellen (z.B. Heizung).
 - Verlegen Sie die Anschlusschnur so, dass sie während ihres Verlaufs nicht geknickt oder gequetscht wird.
-

Reinigung des Telefons

Zum Reinigen des Telefons wischen Sie dieses mit einem leicht feuchten Tuch (nicht nass) oder einem Antistatiktuch vorsichtig ab. Vermeiden Sie dabei die Verwendung von rauen Tüchern sowie die Benutzung von Lösungs- und Scheuermitteln oder anderen aggressiven Reinigungsmitteln. Für Schäden oder Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden, kann der Hersteller verständlicherweise keine Haftung übernehmen.

Fehlerbeseitigung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie bei bestimmten Problemen vorgehen und diese ggf. beheben können. Wenn ein Problem mit Ihrem Telefon auftritt, gehen Sie am besten wie im Folgenden beschrieben vor. Lässt sich das Problem so nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Falls andere Mitarbeiter den gleichen Fehler gemeldet haben, könnte es sich u. U. um einen Systemfehler handeln.

Checkliste

- 1. Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon an eine analoge Leitung angeschlossen ist.**
- 2. Lesen Sie den Abschnitt „Installation“.**

Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Anweisungen korrekt ausgeführt wurden und dass alle Kabel und Anschlüsse richtig sitzen.
- 3. Schließen Sie das Telefon ohne Zusatzgeräte und Zubehör an.**

Funktioniert Ihr Telefon einwandfrei, wenn keine Zubehörgeräte angeschlossen sind, liegt der Fehler beim Zubehör.
- 4. Schließen Sie ein anderes, funktionierendes Telefon anstelle des defekten an.**

Funktioniert dieses andere Telefon einwandfrei, ist Ihr Telefon kaputt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- 5. Prüfen Sie, ob Betriebsprobleme vorliegen.**

Falls Probleme beim Betrieb festgestellt werden, liegt der Fehler am Telefonnetz. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den örtlichen Netzbetreiber oder an die Telefongesellschaft.

Begriffe

Amtsleitung

Externe Leitung. Es kann sich dabei um eine analoge oder eine digitale externe Leitung handeln.

Anklopfen

Einen Anruf bei einer besetzten Nebenstelle vornehmen (d.h. den Anruf in die Warteschlange versetzen). Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 15.

Aufschalten

Sich in ein laufendes Gespräch einschalten, wenn bei der gewünschten Nebenstelle besetzt ist. Siehe Abschnitt „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 15.

DISA

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten, können Sie mit der DISA-Funktion Ihre Externgespräche (Ferngespräche) über das Firmennetz führen. Sie zahlen dann lediglich für den Anruf zu Ihrer Firma. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 52.

Dritter Teilnehmer

Eine dritte Verbindung (Person), die in das laufende Gespräch zweier anderer Teilnehmer einbezogen werden kann. Hierbei kann es sich ebenso um eine interne wie eine externe Verbindung handeln. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 25.

Information

Hiermit werden interne Anrufer über den Abwesenheitsgrund und die Rückkehrzeit informiert. Externe Anrufer werden zur Vermittlung durchgestellt und erhalten dort die gleichen Informationen. Es gibt zwei Arten von Informationen:

1. *Vorgegebene Menütexte*
2. *Sprachinformationen*

Kurzwahl

Anrufe an eine vorprogrammierte Nummer können durch Wählen eines Kurzwahlcodes oder Betätigen einer Taste vorgenommen werden. Es gibt zwei Arten von Kurzwahlnummern:

1. *Allgemeine Kurzwahlnummern: Sind bei allen Nebenstellen innerhalb des BusinessPhone-Kommunikationssystems gleich und können von allen verwendet werden.*
2. *Individuelle Kurzwahlnummern: Werden von jeder Nebenstelle gesondert programmiert und stehen auch nur auf dieser Nebenstelle zur Verfügung (10 Rufnummern).*

Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 20.

LCR (Least Cost Routing)

Eine Funktion, die automatisch nach der kostengünstigsten Verbindung für Ihr Externgespräch sucht (nicht unbedingt die kürzeste Entfernung). Siehe Abschnitt „[LCR \(Least Cost Routing\)](#)“ auf Seite 59.

Mailbox

Über das Sprachspeichersystem werden die Nachrichten gesteuert, die für Sie hinterlassen oder von Ihnen gesendet werden, wenn Sie nicht im Büro sind. Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 38.

Nachrichten

Nachrichten können an jede beliebige Nebenstelle gesendet werden. Diese Funktion ist besonders dann sinnvoll, wenn bei der Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf annimmt. Es gibt zwei Arten von Nachrichten:

1. *Rückruf-Nachrichten*
2. *Sprachnachrichten*

Siehe Abschnitt „[Nachrichten](#)“ auf Seite 38.

Namenstasten

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie ein Gespräch aufbauen. Die Tasten können mit internen Nummern (oder allgemeinen Kurzwahlnummern) bei jeder Nebenstelle gesondert belegt werden. Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 20.

Nebenstelle

Alle an die Telefonanlage angeschlossenen Telefone haben eine eigene (nur einmal vorkommende) interne Nummer (bis zu 3 Ziffern).

Passwort

Vierstelliger Code, mit dem Sie z.B. Ihre Nebenstelle sperren und Nachrichten aus dem Sprachspeichersystem abfragen können. Sie können Ihr Passwort selbst festlegen. Siehe Abschnitt „[Sicherheit](#)“ auf Seite 46.

PBX

Private Branch Exchange. Ihre Nebenstellenanlage (z.B. das BusinessPhone 250).

Projektcode

Wird eingegeben, um Telefonkosten einem bestimmten Projekt zuzuordnen. Siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 52.

Querleitung

Externe Telefonleitung eines privaten Telefonnetzes.

Rückruf

Zeigt einer belegten Nebenstelle an, dass Sie versuchen, mit dem Teilnehmer dieser Nebenstelle zu sprechen. Siehe Abschnitte „[Nachrichten](#)“ auf Seite 38 und „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 15.

Rufnummer

Nummern mit 1 – 8 Ziffern, die einer Nebenstelle oder einer Amtsleitung zugeordnet sind. Auch Zahlenkombination für allgemeine Kurzwahlnummern.

Rufumleitung

Für eine Nebenstelle ankommende Gespräche werden zu einer anderen Nummer (andere Nebenstelle, allgemeine Kurzwahlnummer oder Vermittlung) umgeleitet. Dabei stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. *Direkt: Alle für eine Nebenstelle bestimmten Anrufe werden direkt umgeleitet.*
2. *Nach Zeit: Der Anruf wird umgeleitet, wenn nach einer bestimmten Zeit niemand antwortet.*
3. *Bei besetzt: Ist bei der Nebenstelle besetzt, wird der Anruf automatisch umgeleitet.*

Siehe Abschnitt „[Anrufweitschaltung](#)“ auf Seite 29.

Rufumleitung umgehen

Mit dieser Funktion kann eine Nebenstelle bei wichtigen Anrufen direkt erreicht werden, obwohl dort die Rufumleitung aktiviert wurde. Siehe Abschnitt „[Anrufweitschaltung](#)“ auf Seite 29.

Stummschaltung

Zum vorübergehenden Ein- oder Ausschalten des Mikrofons. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 25.

Übergabe

Während eines laufenden Intern- oder Externgesprächs können Sie eine Rückfrage bei einem anderen Teilnehmer (intern oder extern) vornehmen und anschließend das Gespräch übergeben. Siehe Abschnitte „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 25 und „[Nützliche Tipps](#)“ auf Seite 68.

Vorgegebene Menütexte

Vorprogrammierte Abwesenheitsinformationen. Siehe Abschnitt „[Abwesenheitsinformationen](#)“ auf Seite 34.

Index

A

- Abgehende Gespräche 15
 - Allgemeine Kurzwahlnummern 20
 - Anklopfen 19
 - Anrufe tätigen 15
 - Aufschalten 19
 - Automatischer Rückruf 18
 - Belegte Nebenstelle 19
 - Individuelle Kurzwahlnummern 21
 - Kurzwahlnummern 20
 - Namenstasten 22
 - Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen 20
 - Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer 17
- Abwesenheitsinformationen 34, 35
 - Information ändern 36
- Abwesenheitsinformationen eingeben
 - Information eingeben 35
- Allgemeine Anrufsignalisierung 49
- Allgemeine Kurzwahlnummern 20
- Alternative Programmierung für automatischen Rückruf, Anklopfen, Aufschalten 67
- Anbringen der Standfüße und Aufstellen des Telefons 70
- Anklopfen 19
- Ankommende Gespräche 13
 - Rufannahme 13
- Anrufe tätigen 15
- Anrufübernahme aus der Gruppe 49
- Anrufweitschaltung 29
 - Feste Rufumleitung 30
 - Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme) 33
 - Individuelle Rufumleitung 30
 - Rufumleitung bei besetzt 30
 - Rufumleitung nach Zeit 29
- Anschlusskabel 69
- Aufschalten 19

Automatischer Rückruf 18

B

- Begriffe 75
- Belegte Nebenstelle 19
- Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 42
- Beschreibung 6
 - Dialog 4106 Basic 6
 - Dialog 4147 Medium 8
 - Signale 12
 - Töne 11
- Blinkfrequenz 66

C

- Checkliste 74
- Copyright 5

D

- Diktiergerät 45

E

- Einlegen der Beschriftungskarte 71
- Einstellungen 60
 - Blinkfrequenz 66
 - Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke 60
 - Hörsprechgarnitur 65
 - Kompatibilität mit Hörgeräten 64
 - Nachrichten-Anzeige 64
 - Programmiertaste aktivieren/deaktivieren 65
 - Rufsignal 60

F

- Fehlerbeseitigung 74
 - Checkliste 74
- Feste Rufumleitung 30
- Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme) 33

G

- Garantie 5
- Gruppenfunktionen 49
 - Allgemeine Anrufsignalisierung 49
 - Anrufübernahme aus der Gruppe 49
 - Sammelruf 50

H

- Hörer- und Lautsprecher-Lautstärke 60
- Hörsprechgarnitur 65

I

- Individuelle Kurzwahlnummern 21
- Individuelle Rufumleitung 30
- Information ändern 36
- Information löschen 36
- Information speichern 36
- Installation 69
 - Anbringen der Standfüße und Aufstellen des Telefons 70
 - Anschlusskabel 69
 - Einlegen der Beschriftungskarte 71
 - Platzierung des Telefons 73
 - Reinigung des Telefons 73
 - Wandmontage 71
- IP-Anrufe 58

K

- Kompatibilität mit Hörgeräten 64
- Konferenz 28
- Konformitätserklärung 5
- Kurzwahlnummern 20

L

- Least Cost Routing (LCR) 59

M

- Makeln 26
- MFV-Signale 57
- Mikrofon-Stummschaltung 26

N

- Nachrichten 38
 - Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 42
 - Diktiergerät 45
 - Nachrichten abfragen und speichern 43
 - Nachrichten senden 44
 - Passwort-Schutz 38

- Persönliche Begrüßung 40

- Persönliche Mailbox 39

- Sprachnachrichten weiterleiten 44

- Nachrichten abfragen und speichern 43

- Nachrichten senden 44

- Nachrichten-Anzeige 64

- Namenstasten 22

- Nebenstelle sperren 48

- Netzwerk 57

- Nützliche Tipps 68

P

- Passwort ändern 46

- Passwort-Schutz 38

- Persönliche Begrüßung 40

- Persönliche Mailbox 39

- Platzierung des Telefons 73

- Programmiertaste aktivieren/deaktivieren 65

- Projektcode 56

R

- Reinigung des Telefons 73

- Rückfrage 26

- Rufannahme 13

- Rufsignal 60

- Rufumleitung bei besetzt 30

- Rufumleitung einer Nebenstelle umgehen 20

- Rufumleitung nach Zeit 29

S

- Sammelruf 50

- Sicherheit 46

- Nebenstelle sperren 48

- Passwort ändern 46

- Sperre einer Nebenstelle umgehen 47

- Signale 12

- Sperre einer Nebenstelle umgehen 47

- Sprachnachrichten weiterleiten 44

T

- Tandemkonfiguration 52

- Terminruf 54

- Töne 11

- Türsprechstelle 54

U

- Übergabe 27

- Überwachen von Gesprächen durch Lauthören (Monitoring) 25

V

Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA) 55

W

Wahlwiederholung der letzten externen

Rufnummer 17

Während Sie telefonieren 25

 Konferenz 28

 Makeln 26

 Mikrofon-Stummschaltung 26

 Rückfrage 26

 Übergabe 27

 Überwachen von Gesprächen durch

 Lauthören (Monitoring) 25

 Warten auf frei (mit Rückruf) 28

Wandmontage 71

Warten auf frei (mit Rückruf) 28

Weitere nützliche Funktionen 52

 IP-Anrufe 58

 Least Cost Routing (LCR) 59

 MFV-Signale 57

 Netzwerk 57

 Projektcode 56

 Tandemkonfiguration 52

 Terminruf 54

 Türsprechstelle 54

 Von außerhalb das Firmennetz nutzen

 (DISA) 55

Willkommen 4

Anrufe annehmen

- Annehmen:  **6**
- Anrufe anderer Nebenstellen annehmen:  *Rufnummer der Nebenstelle* **6**

Anrufe tätigen

- Interngespräche:  *Rufnummer der Nebenstelle*
- Externgespräche:  *Amtskennziffer Externe Rufnr.*
- Allgemeine Kurzwahlnummer:  *Kurzwahlnummer*
- Individuelle Kurzwahlnummer:  **✖✖** *Kurzwahlnummer* **0 - 9**
- Wahlwiederholung letzte externe Rufnummer:  **✖✖✖**

Besetzt / Keine Antwort

- Automatischer Rückruf: **5** *Hörer auflegen Hörer bei Rückruf abheben*
- Anklopfen: **4** *Hörer nicht auflegen*
- Aufschalten: **8**

Rückfrage

- Laufendes Gespräch:  **2** *Teilnehmer anrufen*

Makeln

- Wechseln zwischen zwei Anrufen:  **2**
- Zum Beenden:  **1**

Konferenz

- Laufendes Gespräch:  **2** *Teilnehmer anrufen*
-  **3** *(Aktivieren) Hörer auflegen (Beenden)*

Umgeleitete Nebenstelle

- Rufumleitung & Follow me umgehen:  **✖ 6 0 ✖** *Rufnummer der Nebenstelle* **#**

Übergabe

- Anruf übergeben:  **2** *Teilnehmer anrufen Hörer auflegen (Vor/nach Annahme)*

Nachrichten

- „Ruf mich“: **9 #**
- Sprache: **9 9** *Sprechen Abspielen: ✖*
- Neue Aufnahme: **9** *Sprechen*
- Senden: **#**
- Nachrichten abfragen:  **✖ 5 9 #**

Anrufweitchaltung

- Feste Rufumleitung:  **✖ 2 1 ✖**
- Interne Rufumleitung:  **✖ 2 1 ✖** *Neue Nr. #*
- Aufheben:  **# 2 1 #**
- Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme):  **✖ 2 1 ✖** *Eigene Nr. ✖ Neue Nr. #*
- Aufheben:  **# 2 1 ✖** *Eigene Nr. #*
- Externe Rufumleitung: *Programmieren:  **✖ 2 2 ✖** *Amtskennziffer Externe Rufnr. #**
- Aufheben:  **# 2 2 #**
- Erneut aktivieren:  **✖ 2 2 ✖ #**

Ericsson definiert die Zukunft der mobilen und auf Breitbandtechnologie basierenden Internetkommunikation - dank seiner anhaltenden Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Telekommunikation. Als Anbieter innovativer Lösungen in mehr als 140 Ländern ist Ericsson aktiv am Aufbau weltweit führender Kommunikationsunternehmen beteiligt.

Alle Rechte vorbehalten.

Ericsson Enterprise AB

Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Ericsson-Händler oder besuchen Sie uns im Internet:

www.ericsson.com/enterprise

© Ericsson Enterprise AB 2003

DE/LZTBS 160 1300 R1A

